

## Berufliche Grundbildung

## Tätigkeiten

**Orgelbauer und Orgelbauerinnen fertigen und reparieren Orgeln und Orgelteile. Sie warten und regulieren die Instrumente, beheben Störungen und Mängel, bauen Zubehör ein, stimmen Orgeln und beraten Kunden und Kundinnen.**

Orgelbauerinnen und Orgelbauer entwerfen Orgeln und einzelne Teile davon. Arbeitsorte sind Kirchen, Konzertsäle, Bildungsinstitutionen oder Privaträume. Die Berufsleute bauen Teile der Orgeln zusammen und nehmen Reparaturen an den Instrumenten vor.

Der Bau einer Orgel beginnt mit einer Skizze, auf deren Basis Orgelbauer einen detaillierten Bauplan des Instruments zeichnen. Anschliessend planen sie den Produktionsablauf und beginnen mit der Herstellung der einzelnen Orgelteile: Die Windlade, welche die Luft auf die Pfeifen verteilt, Kleinteile für die Register oder einzelne Holzpfeifen. Orgelbauer verwenden dafür vor allem Holz und Metall als Werkstoffe.

Die Einzelteile setzen Orgelbauerinnen zu verschiedenen Orgelkomponenten zusammen und montieren diese im Orgelgehäuse. Strom kommt dabei ebenfalls zum Einsatz: In der Orgelsteuerung werden Elektronikkomponenten eingebaut. Sicherheit hat im Orgelbau grundsätzlich eine hohe Priorität: Die Arbeiten finden oft in grosser Höhe statt.

Orgelbauer sind auch für die Wartung von bestehenden Orgelanlagen zuständig. Sie bauen dazu das Instrument auseinander, reinigen es, behandeln die Oberfläche und prüfen es auf Störungen oder Mängel. Möglich sind zum Beispiel Insektenbefall, Schimmel oder Asbestfasern, die in älteren Bauteilen vorkommen können.

Zu den Aufgaben von Orgelbauerinnen gehört auch das Intonieren des Instruments, also die Gestaltung des Klangs. Jede Orgelpfeife muss dabei einzeln vorintoniert werden. Die Pfeifen werden dazu, je nach Bauart, speziell bearbeitet. Um die Orgel zu stimmen, müssen die Orgelbauer die klimatischen Bedingungen im Raum beurteilen. Zur Abschlusskontrolle spielen Orgelbauerinnen das Instrument, beurteilen die Spielbereitschaft und nehmen entsprechende Regulierungen daran vor. Zusammen mit einem Spezialisten analysieren sie zudem die klanglichen Eigenschaften und nehmen allfällige Korrekturen an der Intonation vor.

Die Beratung ist ein wichtiger Teil der Arbeit: Orgelbauer informieren ihre Kundinnen und Kunden über die möglichen Reparaturmassnahmen, helfen bei Entscheidungen und erklären das weitere Vorgehen.

**Berufsfeld 6**  
Gestaltung,  
Kunsthandwerk



## Ausbildung

### Grundlage

Eidg. Verordnung vom  
9.10.2019

### Dauer

4 Jahre

### Bildung in beruflicher Praxis

In einem Instrumentenbauatelier  
oder einem Fachgeschäft

### Schulische Bildung

Blockkurse an Berufsbildungs-  
zentrum Arenenberg in Salen-  
stein (TG), dualer Unterricht in  
D/F

### Lerninhalte

- Abwickeln von Aufträgen
- Herstellen und Reparieren von Musikinstrumenten
- Warten und Regulieren von Musikinstrumenten
- Spielfertigmachen von Musikinstrumenten

### Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen und Üben  
beruflicher Grundlagen (Block-  
kurse am BBZA)

### Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Lei-  
stungen kann während der Grund-  
bildung die Berufsmaturitätsschu-  
le besucht werden

### Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Orgel-  
bauer/in EFZ"

---

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- Ausbildung im Orgelspiel oder Spielen eines anderen Musikinstruments von Vorteil

### Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- räumliches Vorstellungsvermögen

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Berufsverbänden, z. B. der Interessengemeinschaft Musikinstrumentenbauer IGMIB oder der Gesellschaft Schweizerischer Orgelbaufirmen GSO

### Höhere Fachschule

- Meisterprüfung an der Fachschule für Musikinstrumentenbau in Ludwigsburg (Deutschland)
- Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B. dipl. Gestalter/in HF Produktdesign

### Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Arts (FH) in Produkt- und Industriedesign oder Bachelor of Arts (FH) in Fine Arts

---

## Berufsverhältnisse

Orgelbauer und Orgelbauerinnen arbeiten in Werkstätten oder vor Ort beim Kunden. Sie sind oft in Kirchen beschäftigt. Der Arbeitsmarkt in der Schweiz ist klein, doch die Nachfrage nach begabten Fachleuten stabil. Ca. 10 Orgelbaubetriebe bieten Lehrstellen an. Nach mehrjähriger Berufserfahrung und mit dem nötigen Engagement haben die Berufsleute die Möglichkeit, einen eigenen Betrieb zu eröffnen.

---

## Weitere Informationen

Interessengemeinschaft der Musikinstrumentenbauer IGMIB  
c/o Elin Office AG  
Nordring 10a  
3013 Bern  
Telefon: +41 31 313 20 00  
[www.musikinstrumentenbauer.ch](http://www.musikinstrumentenbauer.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lena](http://www.berufsberatung.ch/lena)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Blasinstrumentenbauer/in EFZ	6 / 0.821.13.0
Geigenbauer/in EFZ	6 / 0.821.5.0
Klavierbauer/in EFZ	6 / 0.821.15.0
Zinnpfeifenmacher/in EFZ	6 / 0.821.17.0